

Ansprache von Herrn Generalkonsul Kaoru SHIMAZAKI anlässlich der „Deutschen Meisterschaft im Kyudo 2014“ am 14./15.06.2014 in der Vierfach-Halle des Marie-Curie-Gymnasiums, Gräulinger Str. 15, 40625 Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Hoff

[Feliks F. Hoff, Ehrenpräsident des Deutschen Kyudo-Bundes, Träger des Ordens der Aufgehenden Sonne. goldene Strahlen mit Rosette, verliehen durch Kaiser Akihito],

sehr geehrter Herr Naumann [Andreas Naumann. Präsident des Deutschen Kyudo-Bundes],

sehr geehrte Frau Schöniger [Christiane Schöniger Vizepräsidentin Wettkampf],

sehr geehrter Herr Ruther [Jörg Ruther, 1. Vorsitzender des Kyudo-Vereins Düsseldorf e.V.],

es ist mir eine Ehre und Freude, anlässlich der Deutschen Meisterschaft im Kyudo, die in diesem Jahr in Düsseldorf stattfindet, einige Worte an Sie richten zu dürfen.

Ich habe erst im vergangenen Jahr mein Amt als japanischer Generalkonsul in Düsseldorf aufgenommen und konnte im Verlauf meiner bisherigen Tätigkeit immer wieder feststellen, welche große Bedeutung Düsseldorf für Japaner hat. Die Infrastruktur der Landeshauptstadt ist sehr gut ausgebaut und bietet nicht nur Japanern, die dort leben und arbeiten, vielseitige Möglichkeiten, sondern jedem, der sich für Japan interessiert. So sind japanische Kultur, Gastronomie und sportliche Aktivitäten in Düsseldorf fast schon ein fester Bestandteil des täglichen Lebens – denken Sie nur an den jährlich stattfindenden Japan-Tag Düsseldorf/NRW mit seinem großen Kultur- und Begegnungsfest!

Vor diesem Hintergrund begrüße ich es besonders, dass die „Deutschen Meisterschaften im Kyudo“ in diesem Jahr in Düsseldorf ausgetragen werden. Stellvertretend für die hiesige Japanische Gemeinde begrüße ich diese Entscheidung sehr und möchte es nicht versäumen, allen an der Ausrichtung der Meisterschaft beteiligten Vereinen und Helfern meinen Dank und meine große Anerkennung auszusprechen. Die japanische Seite weiß deren großes Engagement sehr zu schätzen. Besonders grüßen möchte ich zudem den *Deutschen Kyudo Bund* als Veranstalter sowie den *Kyudo Verein Düsseldorf* als Ausrichter der Veranstaltung.

Das Japanische Generalkonsulat Düsseldorf hat gerne die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen.

Verehrte Anwesende,

Die Kunst des Bogenschießens erfreut sich im deutschen Raum stetig wachsender Beliebtheit. Es gibt inzwischen zahlreiche Vereine und Verbände, die diese alte japanische Kampfkunst praktizieren. Hatte der Bogen zur Zeit der Samurai noch eine Funktion als Kriegswaffe erfüllt, so verlor er mit Einführung der Feuerwaffen im 16. Jahrhundert zunehmend an Bedeutung, wurde jedoch als Instrument für Jagd und Sport und in höfischen Zeremonien weiter verwendet. Das Bogenschießen entwickelte sich zu einer von Ästhetik geprägten Kunst, die dem Bogenschützen Anreize zur persönlichen Entfaltung bietet.

Mit einem Zitat aus dem "Reiki Shagi" (礼記 - 射義) in Japanisch und Deutsch möchte ich Sie ein wenig auf die Turniertage einstimmen:

“射は仁の道なり。射は正しきを己に求む。己正しくして而して後発す。発して中らざるときは、則ち己に勝つ者を怨みず。反ってこれを己に求むるのみ。”

"Das Bogenschießen führt uns auf den Weg der vollkommenen Tugend.

Der Schütze muss versuchen, aufrichtig gegenüber sich selbst zu sein. Nur dann soll er abschießen.

Verfehlt der Pfeil sein Ziel, hegt man keinen Groll gegenüber dem Sieger, sondern sucht den Fehler bei sich selbst."

Ich wünsche allen Beteiligten der „Deutschen Meisterschaften 2014“ viel Erfolg, spannende Wettkämpfe und ein freundschaftliches und fröhliches Miteinander in sportlicher Umgebung!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!